

[14251.] Soeben erschien und bitte ich zu verlangen:

Repertorium I. II. der Bevölkerung und der Organisation des Zoll- und Handelsvereins Deutschlands und der durch Zoll- und Handelsverträge damit verbundenen Oesterreichischen Monarchie nebst den Herzogthümern Parma u. Modena. Nach amtlichen Quellen herausgegeben von **S. v. Bose**, K. S. Oberleutn. v. d. A. u. c. Mit einer deutschen Zoll- und Steuerorts-Karte und einem Orientirungs-Register. 8. brosch. 1 $\frac{1}{2}$ 5 Ngr. ord., 25 Ngr. netto, 23 Ngr. baar.

„Die engeren Beziehungen, in welche die deutschen Staaten unter einander und seit dem Vertrage vom 19. Febr. 1853 auch zu Oesterreich getreten, machen es dem Zollbeamten, dem Spediteur, dem Kaufmann und dem Industriellen, ja dem einfachen Reisenden zur Aufgabe, sich über die wichtigsten Einrichtungen in Bezug auf Zoll-, Steuer- und Verkehrsweisen in den Zoll- und Handelsvereinten Ländern zu unterrichten. Ein hierauf bezügliches Nachschlagebuch kann daher auf eine bereitwillige Aufnahme von Seiten seines zahlreichen Publicums rechnen.“ (Austria.)

Als besonderer Abdruck aus diesem Werke erscheint:

Karte der zum deutschen Zoll- und Handelsvereine gehörenden Staaten u. c. Nebst Angabe der Eisenbahnen, der Hauptstraßen, der schiffbaren Flüsse und derjenigen Orte des deutschen Zoll- und Handelsvereins, woselbst sich Zoll- und Steuerbehörden befinden. Gez. v. **S. v. Bose** u. **Fr. Rolle**. Gr. Fol. Lithogr. u. color. Mit einem Orientirungs-Register in kl. 8. carton. 5 Ngr. ord., 3 Ngr. netto baar.

Diese, einer großen Verbreitung fähige Karte ist aus dem „Repertorium I“ bereits bekannt und wird ebendaher und ihres äußerst billigen Preises wegen nur „baar“ ausgeliefert. Riga u. Leipzig, Novbr. 1855.

Fr. v. Boetticher's Verlag.

[14252.] Zur Fortsetzung sandten wir an die betreffenden Handlungen:

Thesaurus graecae linguae ab Henrico Stephano constructus. Post editionem Anglicam novis additamentis auctum, ordineque alphabetico digestum tertio ediderunt Carolus Benedictus Hase, Guilielmus Dindorfius et Ludovicus Dindorfius, secundum conspectum ab Academia Regia inscriptionum et humaniorum litterarum die 29. Maii approbatum. Volumen octavum, fasciculus 3. (No. 53.) pet. in fol. geh. 2 $\frac{1}{2}$ 25 Sgr. netto.

Alle diejenigen Handlungen, welche die Rechnung 1854 nicht rein saldirt haben, sind bei der Versendung übergangen worden, und wollen dieselben gefl. gegen baar verlangen.

Ergebenst

Paris, am 30. Oct. 1855.

Firmin Didot frères.

[14253.] Mit dem 1. Januar 1855 begann der 8. Jahrgang der Hamburger

Reform.

Das billigste und reichhaltigste norddeutsche Volksblatt!

Wöchentlich 2 Nummern à 1 Bog. gr. Fol. 10,500 Aufg., illustriert.

Vierteljährliches Abonnement incl. Steuer und außerordentlichen Beilagen am Platz 26 $\frac{1}{4}$ Schilling, durch die Königl. Preuss. Postämter 26 $\frac{1}{4}$ Sgr., durch die Königl. Hannoverschen 1 $\frac{1}{2}$ 2 Sgr.

Dieses gemeinnützige und unterhaltende Volksblatt hat bisher fortwährend an Verbreitung und Vervollkommnung zugenommen. Es strebt nicht bloß Local-Reformen an, sondern bespricht die Zustände und Ereignisse ganz Deutschlands, wie die wichtigsten Vorkommnisse im Ausland, auf die freisinnigste Weise und im Volkston. Neben den politischen Mittheilungen bringt die Reform regelmäßig Erzählungen und Novellen aus dem Volksleben, populaire naturwissenschaftliche Belehrungen, heitere humoristische Unterhaltungen, Empfehlungen guter Bücher u. c. Die dramaturgischen Berichte der Reform haben bereits früher über Hamburg hinaus Aufmerksamkeit und Theilnahme gefunden. Ihre Illustrationen — Caricaturen, Scenen aus der Zeitgeschichte, Bildnisse hervorragender Personen u. c. — behaupten anerkannt ihren Platz neben denen des Kladderadatsch, des Dorf-Barbiers u. c.

Inserate von Interesse für Volksbedürfnisse verfehlen in der Reform selten ihren Zweck, und berechnen wir die Petit-Beile oder deren Raum mit 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Hamburg, Juni 1855.

Die Expedition der Reform.

[14254.] **Neue Volks-Bibliothek.**
Neunter Band.

Der **Lampenwärter.**

Von **Miss Cumming.**

Vollständige und wohlfeilste **Stereotyp-Ausgabe.**

Ein Band von circa 300 Seiten.

Gehftet 15 Ngr. — 10 Ngr. netto.

Gebunden 20 Ngr. — 10 und 4 Ngr. netto.
(Auf $\frac{1}{2}$ ein Freixemplar.)

Die vorstehend angezeigte „Volksausgabe“ des vortrefflichen Werkes ermöglicht dessen ausgedehnte Verbreitung in allen Schichten der bürgerlichen Gesellschaft; ganz besonders dürfte sich dasselbe auch

als Festgeschenk

für Jedermann eignen.

Dieselbe erscheint in Format und Ausstattung meiner „Neuen Volksbibliothek“ bis Ende November in einem Bande, der jedoch nach Belieben auch in zwei Theile gebunden werden kann.

Ihren Bestellungen fest und à Cond. entgegengehend, bemerke ich, dass ich gebundene Exemplare nur fest geben kann.

G. H. Friedlein in Leipzig.

[14255.] Bei mir erscheint soeben:

Neue Unterrichtsmethode

in

Formenlehre, Zeichnen, Rechnen, Sprechen, Denken und Gesang

gegründet

auf gleichzeitige anziehende Beschäftigung der Kinder von 6 bis 8 Jahren.

Für denkende Elementarlehrer, Aeltern und Erzieher

bearbeitet von

Eduard Würth,

Reallehrer.

Erstes Heft

mit vielen Holzschnitten und einer Bildertafel.
Preis 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. oder 27 Kr. mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

Dies Büchlein ist das erste, welches eine von allen denkenden Männern längst gewünschte Unterrichtsweise einschlägt, die den Kindern das Lernen nicht wie bisher lästig und langweilig, sondern fesselnd und angenehm macht, sowie entschieden eine Richtung auf das praktische Leben anbahnt.

Meine Freunde im Buchhandel verbinden mich aufrichtig, wenn sie sich der Sache wegen für dieses Heftchen interessieren und die Continuation notiren.

Handlungen, welche wählen, bitte nach dieser Anzeige zu verlangen, weil ich keinen besondern Wahlzettel versende.

Stuttgart, den 9. November 1855.

Rudolph Schelius.

[14256.] Soeben erschien und wurde an die Handlungen versandt, welche Nova annehmen:

Beugnisse von Christo,
abgelegt auf der Pilgerschaft
in sechs Predigten.

Von

Gustav Schweizer, Dr. phil.,
ehemals Oberprediger in Gramme.

Mit einem Abschiedsbrief an die Gemeinde in Gramme.

8. geh. 16 Sgr.

Hamburg, d. 10. Nov. 1855.

G. W. Niemeyer.

[14257.] Soeben ist in der v. Jenisch & Stage'schen Buchhandlung in Augsburg erschienen und wird nur auf Verlangen gesandt:

„**Herr Gott, Du bist unsre Zuflucht,**
für und für!“

Predigt

zur dankbaren Erinnerung an das Erlöschen der Cholera, gehalten den 17. October 1855 in der protestantischen Pfarrkirche zu St. Ulrich in Augsburg

von

Christian Mayer, Stadtvicar.

Preis 6 Kr. oder 2 Ngr.

Auf Verlangen dem Druck übergeben. Der Ertrag ist zum Ankauf von Gesangbüchern für Arme bestimmt.